wir sind Wittenbach

am Puls

Nr. 47 | 19. November 2026



Die Kleinsten verzaubern den Wald

Lesen Sie mehr über den diesjährigen Zauberwald auf Seite 4

Alternative für Schulprovisorium

Das geplante Provisorium der GHG St.Gallen an der Romanshornerstrasse stockt, deshalb bietet die Gemeinde der Sonderschule einen alternativen Standort an.

Seite 2

Warnung vor Telefonbetrug

Die Kantonspolizei St.Gallen warnt vor Telefonbetrüger*innen und zeigt, wie man sich dagegen wehrt: Bei Unsicherheit beenden Sie das Gespräch.

Seite 3

Schulprovisorium: Verzögerungen erfordern alternativen Standort

Eine Einsprache verzögert das geplante Schulprovisorium der Gemeinnützigen und Hilfs-Gesellschaft GHG St.Gallen auf der Neuhus-Wiese. Um den Schulstart im Sommer 2027 dennoch zu ermöglichen, bietet die Gemeinde der GHG einen alternativen Standort neben dem Gemeindehaus an.

Auf der Neuhus-Wiese wäre ab Sommer 2027 ein temporäres Schulprovisorium der GHG St.Gallen geplant. Damit sollten während rund zehn Jahren dringend benötigte Schulplätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf geschaffen werden. Eine Einsprache verzögert jedoch das Bewilligungsverfahren. Damit wird der ursprünglich vorgesehene Zeitplan zunehmend kritisch.

Alternativer Standort an der Dottenwilerstrasse

Damit die GHG die dringend benötigten Schulplätze rechtzeitig bereitstellen kann, braucht sie Planungssicherheit. Insbesondere muss sie frühzeitig mit der Rekrutierung des Personals beginnen können. Voraussetzung dafür ist eine verlässliche Perspektive, dass die Schulanlage bis zum Sommer 2027 bezugsbereit ist.

«Damit die GHG die benötigten Schulplätze rechtzeitig bereitstellen kann, braucht sie Planungssicherheit.»

Aufgrund dieser Unsicherheiten bietet die Gemeinde der GHG nun einen alternativen Standort an: die Gemeindeparzelle Nr. 2532 an der Dottenwilerstrasse, unmittelbar neben dem Gemeindehaus. Die GHG begrüsst die lösungsorientierte Haltung und das Angebot der Gemeinde grundsätzlich. Sie lässt aktuell abklären, ob sich das Provisorium an diesem Standort baulich, betrieblich und zeitlich realisieren lässt. Die Parzelle liegt ebenfalls in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen und ist langfristig für eine bauliche Entwicklung vorgesehen. Diese ist jedoch in den kommenden zehn Jahren nicht geplant.

Vorgesehen ist dasselbe Schulraumprovisorium wie für den Standort Neuhus. Rund 50 Containermodule auf zwei Stockwerken sollen Platz für etwa 70 Kinder bieten. Einschliesslich des Pausenplatzes und der Parkplätze beansprucht die Anlage rund 2500 Quadratmeter und damit etwa die Hälfte der Parzelle. Für die Nutzung des Bodens bezahlt die GHG der Gemeinde einen marktüblichen Mietzins.

Zwei Bewilligungsverfahren parallel

Um keine weitere Zeit zu verlieren, werden nun parallel für beide Standorte die Planunterlagen fertiggestellt bzw. erarbeitet. Für den Standort an der Dottenwilerstrasse ist die öffentliche Auflage noch im November vorgesehen. Damit laufen die beiden Bewilligungsverfahren unabhängig voneinander weiter. Sobald für einen der beiden Standorte eine rechtskräftige Baubewilligung vorliegt, kann die GHG mit der Umsetzung beginnen. So möchte die Gemeinde sicherstellen, dass der dringend benötigte Schulraum möglichst rechtzeitig zur Verfügung steht.

Isabel Niedermann



Der Alternativstandort für das Provisorium befindet sich auf rund 2500 Quadratmeter der Fläche neben dem Gemeindehaus.

Zwischenlagerung Containermodule

Die für das Schulprovisorium benötigten Containermodule wurden an der Hofenstrasse beim ehemaligen Walo zwischengelagert. Da dort nun die Bauarbeiten für die neue Landi starten, wurden die Container nun auf den Badiparkplatz umplatziert.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 23. November, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

Telefonbetrug: Auflegen schützt!

Geld abheben? Persönliche Daten nennen? Und das unter Zeitdruck? Beenden Sie das Gespräch!



Aktuell geben sich Betrüger*innen unter anderem als Bankmitarbeitende aus. Dabei behaupten sie beispielsweise, es stehe eine verdächtige Zahlung des Kontos bevor. Wird diese verneint, erklären sie, das Geld auf dem Konto sei nicht mehr sicher. Anschliessend bieten sie vermeintliche Hilfe an und fordern die Betroffenen dazu auf, Bargeldbeträge abzuheben und einer Abholperson zu übergeben.
Telefonbetrug kennt jedoch viele Formen. Betrüger*innen geben sich beispielsweise auch als Polizei, Staatsanwaltschaft, Behördenmitarbeitende oder andere vermeintliche Vertrauenspersonen aus. Häufig bauen sie Zeitdruck auf, lösen Angst aus oder verlangen, mit niemandem über den Anruf zu sprechen.

Gespräch beenden
Bei Unsicherheit gilt: Gespräch beenden und selbst zurückrufen. Verwenden Sie dafür nur eine bekannte oder offiziell publizierte Telefonnummer Ihrer Bank oder der betreffenden Stelle. Im Zweifel können Sie sich auch an die Polizei wenden.

Heben Sie kein Geld ab und geben Sie keine Passwörter und keine persönlichen Daten an Personen weiter, die Sie unerwartet kontaktieren.

Haben Sie bereits Geld oder Wertgegenstände übergeben oder besteht weiterhin Kontakt zur Täterschaft? Melden Sie sich bei der Polizei. Im Notfall: 117.

Kantonspolizei St. Gallen |

Ein Wald, der verzaubert

«Wir möchten die Bevölkerung auf die Weihnachtszeit einstimmen und auf eine kreative Art Freude bereiten.» Das Zauberwald-OK «Team Bünter» wird dieses Jahr von Sonja Wild und Tamara Polla vom Verein Spielgruppen Wittenbach unterstützt. Der Zauberwald ist von Sonntag, 29. November, bis Samstag, 26. Dezember, im Peter-und-Paul-Wald jederzeit zugänglich, wird ab 17.00 Uhr mit Laternen beleuchtet und bietet sonntags jeweils ein Rahmenprogramm.
Neben dem Verein Spielgruppen Wittenbach werden die einzelnen Stationen vom Chinderhuus Cavallino, der Stiftung Kronbühl und der ELKI-Spielgruppe umgesetzt. «Selbstverständlich werden wir von den Kleinen unterstützt», ergänzt Sonja Wild, Spielgruppenleiterin und Co-Präsidentin des Vereins Spielgruppen Wittenbach. Die Kinder der verschiedenen Organisationen seien fleissig dran, die vielen Sterne und die anderen Elemente für die Posten zu gestalten.

Gemeinsames Ziel
Der Zauberwald-Start ist bei der Wettertanne beim Spielplatz St. Konrad. Es folgen zwölf verschiedene Posten, bei denen Gross und Klein auf originelle Weise dem Wichtel hilft, seinen Stern wiederzufinden. «Wir arbeiten auch ausserhalb dieses Projekts mit den erwähnten Institutionen zusammen. Unser gemeinsames Ziel ist ein guter Austausch und Kooperation beim Thema Frühförderung – dieses Engagement wird auch beim Zauberwald sichtbar», erklärt Sonja Wild.

«Als Kontrast zur hektischen Weihnachtszeit bieten wir Entschleunigung und stimmungsvolle Momente.»

Stimmungsvolles Rahmenprogramm
Am Ende des Zauberwaldes, bei der Feuerstelle Zil, findet jeweils sonntags im Advent zwischen 17.00 und 20.00 Uhr ein Rahmenprogramm mit Glühwein und Punsch statt. Am ersten Sonntag, 29. November, stimmen die «Pan Pipers» auf die Weihnachtszeit ein. Für den Sonntag, 6. Dezember, hat sich der Samichlaus angemeldet. Am dritten Sonntag, 13. Dezember, laden die «Evergreen Singers» zum Mitsingen ein, während der Gospelchor am Sonntag, 20. Dezember, für musikalische Unterhaltung sorgt.
Für Mina und Paul Bünter ist klar: «Als Kontrast zur hektischen Weihnachtszeit, in der viele den Geschenken nachrennen, bieten wir Entschleunigung und stimmungsvolle Momente – für uns ist das der eigentliche Kern der Weihnachtszeit.» Neben der Motivation haben die Organisator*innen noch etwas gemeinsam: «Wir hoffen auf glitzernden Schnee, damit der Zauberwald noch stimmungsvoller wird!»

Jessica Frei |



Der Zauberwald ist von Sonntag, 29. November, bis Samstag, 26. Dezember, jederzeit zugänglich.

Ortsplanung, Budget und Finanzperspektiven im Fokus

Knapp 100 Interessierte folgten am vergangenen Montag der Einladung zur Bürgerinformation in die OZ-Aula Grünau. Im Zentrum standen die Ortsplanungsrevision, das Budget 2027 sowie die finanzielle Entwicklung der Gemeinde.



Ortsplanung: Überarbeitung auf Kurs

Gemeindepräsident Peter Bruhin informierte gemeinsam mit zwei Fachleuten des Planungsteams über den aktuellen Stand der Ortsplanung. Aufgrund der Rückmeldungen aus der Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung werden die Planungsinstrumente nochmals angepasst und vereinfacht.

Auf die ursprünglich vorgesehene Zone+ wird verzichtet, da gemäss Kanton dafür die rechtliche Grundlage fehlt. Die betroffenen Gebiete werden stattdessen einer geeigneten regulären Zone zugewiesen. Die Einführung einer Grünflächenziffer hiess der Kanton gut, die Verpflichtung einen Teil davon ökologisch wertvoll zu gestalten ist jedoch nicht bewilligungsfähig. Stattdessen sollen Bonussysteme Anreize für eine hohe Gestaltungsqualität schaffen.

Insgesamt führen die Anpassungen zu einer moderateren Innenentwicklung. Entwicklungspotenziale werden bewusst nicht vollständig ausgeschöpft, sondern bleiben als Reserven für mittel- bis langfristige Bedürfnisse erhalten. Anfang 2027 ist eine zweite Mitwirkung der Bevölkerung vorgesehen. Nach der Behandlung der eingegangenen Rückmeldungen soll die öffentliche Auflage schliesslich im dritten Quartal des nächsten Jahres erfolgen.

Budget 2027: Schule und Gemeindehaushalt

Im zweiten Teil des Abends stand das Budget 2027 im Fokus. Schulpräsident Thomas Meister stellte zunächst das Budget der Primarschule vor. Er erläuterte die wichtigsten Abweichungen zum Vorjahr und gab Einblick in die Schülerzahlen, deren Entwicklung im Laufe des Schuljahres sowie die Klassengrössen. Anschliessend führte Peter Bruhin durch die weiteren Budgetpositionen und deren wesentliche Veränderungen. Mit Blick auf die Senkung des Steuerfusses verwies er auf die solide Finanzlage der Gemeinde. Trotz Steuerfusssenkungen seit 2022 konnten die Steuereinnahmen kontinuierlich gesteigert werden. Diese positive Entwicklung erwartet er auch für die kommenden Jahre.

Über das Budget entscheidet die Bürgerschaft am 30. November an der Bürgerversammlung.

Finanzplanung mit Weitblick bis 2040

Abschliessend präsentierte Peter Bruhin die finanzielle Mittelfristplanung bis 2040. Dabei thematisierte er die zu erwartenden Investitionen und deren Auswirkungen auf die Verschuldung. Damit die Gemeinde finanziell auf Kurs bleibt, hat der Gemeinderat klare Leitplanken definiert. Dazu zählen Kennzahlen wie die maximale Verschuldung, die Eigenkapitalquote und der Selbstfinanzierungsgrad. Ein Finanzcockpit soll künftig aufzeigen, ob sich die Gemeinde innerhalb dieser Vorgaben bewegt und ob bei Abweichungen Massnahmen nötig sind.

Isabel Niedermann

Bücherkasten setzt kurz aus

In den nächsten vier Wochen wird der Holzboden im Pavillon im Zentrum erneuert. Deshalb wurde der Bücherkasten demontiert und zwischengelagert. Sobald das neue Deck im Pavillon erstellt ist, kehrt auch der Bücherkasten an seinen Platz zurück.

Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **stellvertretende Co-Leitung Grundbuchverwalter*in, 40 bis 60 Prozent,** an.

Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Mitarbeiter*in für den Unterhalts- und Reinigungsdienst im Obstgarten, 30 Prozent, inkl. Grundreinigung,** an.

Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

wir sind
Wittenbach

www.ampuls-wittenbach.ch

URNENABSTIMMUNG

Sonntag, 29. November

Eidgenössische Volksabstimmung
über folgende Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 19. Juni 2026 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»
- Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»
- Änderung vom 19. Dezember 2025 des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz; KMG)

Kantonale Volksabstimmung
über folgende Vorlagen:

- Nachtrag zum Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (Finanzierung ambulanter Leistungen im Bereich Wohnen)
- III. Nachtrag zum Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (inklusive familienergänzender Kinderbetreuung)

Kantonale Wahlen
über folgende Vorlage:

- Kreisgericht St. Gallen: Erneuerungswahl nebenamtliche Richterinnen und Richter

Kommunale Wahlen
über folgende Vorlage:

- Ersatzwahl Mitglied des Gemeinderats

Persönliche Stimmabgabe an der Urne
Sonntag, 29. November, 10.00 bis 11.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Vorzeitige Stimmabgabe
Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 203, 2. Etage, Gemeindehaus, während der Bürozeiten, die vorzeitige Stimmabgabe erfolgen.

Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. Ohne Couvert ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem Stimmausweis unterschreiben.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und dem unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
   - **per Post:** Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Postbriefkastens
   - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
   - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

Öffentliche Auflage des Projektes «Tempo 30 – Bruggwaldstrasse» (1. Etappe)

Ausgangslage
Die Gemeinde Wittenbach plant in Absprache mit der Stadt St. Gallen eine Erweiterung der Tempo-30-Zone im Bruggwaldquartier. Der Gemeinderat genehmigte am 4. November das Projekt «Tempo 30 – Bruggwaldstrasse» (1. Etappe). Zudem werden total fünf Halbunterflurbehälter platziert (drei an der Ziegeleistrasse und zwei an der Strasse Brugghalden). Die Verkehrsanordnung «Tempo-30-Zone» der Kantonspolizei wird auf der kantonalen Publikationsplattform während der Auflagefrist dieses Projektes als separates Geschäft publiziert. Diese Projektauflage und die Publikation der Verkehrsanordnung werden mit der Stadt St. Gallen koordiniert.

Die Krediteinholung bei der Bürgerschaft erfolgt, sobald das Projekt «Tempo 30 – Bruggwaldstrasse» rechtskräftig ist.

Öffentliche Auflage
Das Projekt «Tempo 30 – Bruggwaldstrasse» liegt nach Art. 39ff StrG während 30 Tagen, d. h. vom 23. November bis 22. Dezember, im Gemeindehaus Wittenbach, Bauverwaltung, Dottenwilerstrasse 2, Wittenbach, zur Einsichtnahme öffentlich auf. Die formelle Publikation ist ab Montag, 23. November, auf der kantonalen Publikationsplattform sowie unter www.wittenbach.ch/baupublikationen zu finden.
Das Projekt erfordert keinen Landerwerb. Hingegen ist eine vorübergehende Beanspruchung von Grundstücksflächen erforderlich. Die betroffenen Grundeigentümer*innen erhalten eine persönliche Anzeige.

Rechtsmittel
Einsprachen gegen das Projekt «Tempo 30 – Bruggwaldstrasse» sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, einzureichen. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse hat. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung zu enthalten. Sie ist zu unterzeichnen.

Gemeinderat

Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter der Website www.puls-wittenbach.ch oder drekt bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81

Pulsschlag Agenda

JEWEILS MITTWOCH
Beratung Frühe Kindheit: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ▪ Familienwerk ▪ Ostschweizer Verein für das Kind ▪ vormittags und nachmittags ▪ www.ovk.ch

JEWEILS MITTWOCH
Senior*innenturnen ▪ Singsaal Schule Kronbühl ▪ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ▪ 9–10 Uhr ▪ www.sg.prosenectute.ch

SONNTAG, 25. OKTOBER, BIS SONNTAG, 29. NOVEMBER
Ausstellung – Anna-Lena Ruff ▪ Galerie Schloss Dottenwil ▪ IG Dottenwil ▪ www.dottenwil.ch/kultur

SAMSTAG, 5. DEZEMBER, BIS SONNTAG, 6. DEZEMBER
De Samichlaus chunt! ▪ Bei Ihnen zu Hause ▪ Feuerwehrverein Wittenbach, Nikolausgruppe

MONTAG, 7. DEZEMBER, BIS DONNERSTAG, 11. FEBRUAR
Winterpause ▪ Schloss Dottenwil ▪ IG Dottenwil ▪ www.dottenwil.ch

NOVEMBER

SAMSTAG, 21. NOVEMBER
14. Badminton-Mannschafts-Plauschturnier ▪ Sporthalle Sonnenrain ▪ Badmintonclub Wittenbach ▪ 13–18.30 Uhr ▪ www.bcwittenbach.ch

SONNTAG, 22. NOVEMBER
Fest-Klassik-Matinee ▪ Schloss Dottenwil ▪ IG Dottenwil ▪ 11 Uhr ▪ www.dottenwil.ch/kultur

MONTAG, 23. NOVEMBER
Sitzung des Schulparlaments ▪ Aula OZ Grünau ▪ Oberstufenschule Grünau ▪ 20 Uhr ▪ www.ozgruenau.ch

DIENSTAG, 24. NOVEMBER
Zwirbeltreff ▪ Familienwerk ▪ 15–17 Uhr ▪ www.familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff

Weihnachtsmarkt Wittenbach ▪ Altes Dorf Wittenbach ▪ Verkehrsverein Wittenbach ▪ 16–21 Uhr ▪ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

MITTWOCH, 25. NOVEMBER
Knallbunt mobil ▪ Schulhaus Sonnenrain Aula ▪ Offene Arbeit mit Kindern ▪ 14–16 Uhr

Weihnachtsgeschenke im Kreativatelier ▪ Kreativatelier von naoa. ▪ 14.30–18 Uhr ▪ www.naoa.ch/kreativatelier

SAMSTAG, 28. NOVEMBER
Digital Café ▪ zeit-raum ▪ verein zeit-raum-wittenbach.ch ▪ 10–12 Uhr

verspielt… und doch gewonnen ▪ zeit-raum ▪ verein zeit-raum wittenbach ▪ 14–17 Uhr ▪ www.zeit-raum-wittenbach.ch

«euphonic» A-cappella-Konzert ▪ Kirche St.Ulrich Wittenbach ▪ «euphonic» Vokal-Ensemble ▪ 19–20.15 Uhr ▪ www.euphonic.ch/konzerte.html

SONNTAG, 29. NOVEMBER
Urnenabstimmung ▪ Gemeindehaus, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach ▪ Gemeinde

Kerzenziehen ▪ Schloss Dottenwil ▪ IG Dottenwil ▪ 10–17 Uhr ▪ www.dottenwil.ch/kultur

Ständli Wohnheim Sonnenhalde, St.Gallen ▪ Wohnheim Sonnenhalde, St.Gallen ▪ Männerchor Kronbühl-Wittenbach ▪ 14–15 Uhr

Adventskonzert Gospelchor Wittenbach ▪ Evang.-ref. Kirche Vogelherd ▪ Gospelchor Wittenbach ▪ 17–18.30 Uhr ▪ www.gospel-wittenbach.ch

Zauberwald: «Pan Pipers» ▪ Familienfeuerstelle Zil ▪ Mina und Paul Bünter ▪ 17.30–18.15 Uhr

MONTAG, 30. NOVEMBER
Bürgerversammlung Gemeinde ▪ Aula OZ Grünau ▪ Gemeinde ▪ 19.30 Uhr

An-, Um- und Abmeldeschluss:

30. November 2026

schule für MUSIK
wittenbach berg muolen häggenschwil

der Schule für Musik Wittenbach Berg Muolen Häggenschwil für das 2. Semester 2026/2027 (Februar – Juli 2027)

Die entsprechenden Formulare sind zum Download auf der Homepage bereit. **www.schulefuermusik.ch**

Bitte beachten Sie:
Wenn bis zu diesem Datum keine schriftliche Abmeldung erfolgt, gelten die SchülerInnen für ein weiteres Semester als angemeldet.



Schule für Musik, Grünaustrasse 2, 9300 Wittenbach, 071 292 10 50, info@schulefuermusik.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Wittenbach-Häggenschwil

Experten-Tipp

Clever und sicher mit Zahlungsmitteln umgehen



«Wer seine Zahlungsmittel bewusst einsetzt, profitiert nicht nur von mehr Komfort, sondern auch von zusätzlicher Sicherheit im Alltag und beim Online-Shopping.»

Simon Fritsche
Leiter Kundenberatung
T 071 292 20 32 | simon.fritsche@raiffeisen.ch

Die Auswahl an Bezahlmöglichkeiten war noch nie so gross wie heute. Neben Bargeld stehen Debit- und Kreditkarten sowie moderne Mobile-Payment-Lösungen zur Verfügung. Simon Fritsche beantwortet die wichtigsten Fragen rund um den cleveren und sicheren Umgang mit Zahlungsmitteln und zeigt auf, wie Sie insbesondere während der Cyber Week und am Black Friday sicher einkaufen und von Zusatzleistungen profitieren können.

Wie bezahle ich sicher im Alltag und online?

Geben Sie Karten-, E-Banking- oder Zugangsdaten niemals an Dritte weiter und verwenden Sie starke Passwörter sowie die Zwei-Faktor-Authentifizierung. Achten Sie auf vertrauenswürdige Online-Shops und prüfen Sie verdächtige Nachrichten oder Zahlungsaufforderungen kritisch. Beim Bezahlen mit TWINT sorgt die debiX+ App für zusätzliche Sicherheit. Sie schützt das TWINT-Konto mit einem weiteren Sicherheitsmerkmal und wird bei der Neueinrichtung von TWINT oder beim Wechsel auf ein neues Smartphone künftig Teil des Registrierungsprozesses sein.

Welches Zahlungsmittel eignet sich für welche Situation?

Für den täglichen Einkauf ist die Debitkarte oft die ideale Wahl. Wer online einkauft, verreist oder von zusätzlichen Leistungen profitieren möchte, profitiert häufig von den Vorteilen einer Kreditkarte. Mobile Payment wiederum ermöglicht ein besonders schnelles und kontaktloses Bezahlen mit dem Smartphone oder der Smartwatch.

Wie behalte ich trotz vieler Einkäufe meine Ausgaben im Griff?

Gerade während der Cyber Week oder vor Weihnachten summieren sich kleinere und grössere Ausgaben schnell. Mit dem E-Banking und der Raiffeisen App behalten Sie jederzeit den Überblick über Ihre Konto- und Kartenbewegungen.

Was sollte ich vor der Cyber Week und dem Black Friday beachten?

Lassen Sie sich von attraktiven Rabatten nicht zu unüberlegten Käufen verleiten. Vergleichen Sie Preise, prüfen Sie die Seriosität des Anbieters und achten Sie auf sichere Zahlungsarten.

Jetzt komplettes Interview lesen

Katholische Kirche

Katholische Kirchgemeinde Alte Konstanzerstrasse – Gemeindeordnung ist verabschiedet

Am 28. Oktober fand die erste ordentliche Bürgerversammlung der Kirchgemeinde Alte Konstanzerstrasse statt. Die neue Bürgerschaft wurde in die katholische Kirche St. Notker in Häggenschwil eingeladen. Rund 100 Personen nahmen an der Versammlung teil. Walter Keller, Präsident der Behördenkonferenz, freute sich über das damit bekundete Interesse. Die Stimmbeteiligung betrug bei 3411 Stimmberechtigten 2,81 Prozent. Haupttraktandum war die Genehmigung der neuen Gemeindeordnung.
Es gab einige Ausführungen zu den einzelnen Artikeln. Eine Diskussion wurde nicht gewünscht. Die Bürgerschaft genehmigte einstimmig die neue Gemeindeordnung. Damit ist wieder ein Meilenstein auf dem Weg der Fusion der drei Kirchgemeinden geschafft.

Die Behördenkonferenz

Suppentag im Oktober

In Muolen gibt es die Tradition, dass der Suppentag im Herbst stattfindet, und nicht, wie vielerorts üblich, in der Fastenzeit. So gibt es dann, der Saison entsprechend, frisch gepressten Süssmost zu Suppe und Wienerli.

Grosse Spende wird möglich
Dank dem Erlös von 2392.20 Franken ist eine grosse Spende an die Fastenaktion möglich. Es wird ein Projekt für Menschen in Nepal unterstützt. Herzlichen Dank allen Helfer*innen in Muolen, die diesen Anlass ermöglicht haben.

Christian Leutenegger

EUCHARISTIEFEIER IN ST. ULRICH AM SONNTAG, 22. NOVEMBER, UM 10.00 UHR

Kollekte für die katholischen Gymnasien im Bistum

Wir halten Gedächtnis für
- Bruno Rusch
- Anton Rusch
- Hedi Eberle-Strässle
- Bruno Eberle-Romer
- Eugen Gerster
- Adelina Maria Reichmuth-Corso

Termine

Donnerstag, 19. November
★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Samstag, 21. November
★ 17.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Eva Hildebrandt und Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 22. November – Christkönigssonntag
★ 10.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
★ 19.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier «schlicht und einfach», Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Dienstag, 24. November
Ab 16 Uhr Weihnachtsmarkt an der Dorfstrasse, Wittenbach

Mittwoch, 25. November
15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd, Christian Mannale
19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen: «The Chosen», Filmabend zur aussergewöhnlichen Jesus-Serie, anschliessend Austausch

Donnerstag, 26. November
★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Pfarreibeauftragter
Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)
Gaby und Kurt Merz
Telefon 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

A-cappella-Konzert mit «euphonic»

Stimmen, die berühren: «euphonic» präsentiert **«Schwiiz bis Broadway».** Erleben Sie puren A-cappella-Gesang in seiner schönsten Form. Das bekannte Ostschweizer Vokal-Ensemble «euphonic» aus dem Rheintal nimmt Sie wieder mit auf eine musikalische Reise: von vertrauten Schweizer Songs über Welthits von Adele, den Beatles, Simon & Garfunkel und Eros Ramazzotti bis hin zu einem glanzvollen Broadway-Musical-Medley. Ganz ohne E-Verstärkung, dafür mit viel Leidenschaft und Präzision, nutzt die aktuell 11-köpfige Formation (mit der Sopranistin Janine Niklaus aus Wittenbach) die einzigartige Akustik der Kirchenräume für ein Gänsehaut-Erlebnis der besonderen Art. Wir freuen uns darauf, Sie musikalisch zu verzaubern!

Samstag, 28. November, um 19.00 Uhr, Kirche St. Ulrich, Eintritt frei – Kollekte



wir sind
Wittenbach

Ökumene

Die Kirchen am Weihnachtsmarkt

Am Dienstag, 24. November, 16.00 bis 21.00 Uhr verwandelt sich Wittenbach an der Dorfstrasse sowie vor und in der katholischen Kirche St. Ulrich in eine adventliche und weihnächtliche Stimmung. Es findet der jährliche Weihnachtsmarkt statt und damit ist Zeit für Begegnungen.

Gemeinsam vor Ort
Die katholische und evangelische Kirche von Wittenbach sind als Ökumene gemeinsam vor und in der Kirche St. Ulrich mit verschiedenen Angeboten präsent.

- Lichter-Meer in der Kirche St. Ulrich
- Punsch und Glühwein unter dem Zelt vor dem Ulrichsheim
- 18.15 Uhr, Singen von Taizéliedern mit der Ansinggruppe in der Kirche St. Ulrich
- «Segen to go, Segen zum Mitnehmen» im hinteren Teil der Kirche St. Ulrich
- Schlangenbrot am Feuer für Gross und Klein vor der Kirche

Besuchen Sie uns und verweilen Sie bei uns und unseren Angeboten. Wir freuen uns über jede Begegnung und alle Gespräche!

Die katholischen und evangelischen Kirchen von Wittenbach, Christian Mannale



Advent, Advent …

«frech und wild und wundervoll»
Die nächste **Kirche Kunterbunt** ist am **Sonntag, 29. November, um 9.30 Uhr** im Kirchenzentrum St. Konrad.

Willkommenszeit – Aktivzeit – Feierzeit – Essenszeit
Eine Anmeldung hilft uns bei der Vorbereitung, vor allem für das Mittagessen.

Kurze E-Mail an: c.leutenegger@altkon.ch mit Name und Anzahl Personen (Kinder, Erwachsene).

QR-Code scannen und anmelden

Wer einen Dessert mitbringen kann, schreibt dies gleich auch in die E-Mail.

Viviane Wüst, Monja Nessi, Flavia Amendola, Christian Leutenegger

frech und wild und wundervoll
Kirche Kunterbunt
Für Kinder mit ihren Papas, Mamas, Omas, Opas, Onkels, Tanten, Bekannten und…

www.ampuls-wittenbach.ch

Evangelische Kirche

Zwischen Freud und Leid – Musik zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 22. November, 19.00 Uhr,
Kirche Vogelherd, Wittenbach



Das Ensemble «ultra Schall» lädt Sie zu einem Abend mit klassischer Musik, Improvisationen, Tanz über Trost und Hoffnung und Klang-Segen ein. Ein Klang-Segen ist ein persönliches Musikstück – für Sie improvisiert.

- Barbara Hürlimann, Violine
- Julia Medugno, Sopran
- Jonas Iten, Tenor u. Cello
- Pauliina Haustein, Cello
- Kjersti Sandstø, Tanz
- Philip Neukom, Oboe, Orgel/Piano
- Christine Levenig, Gesang/Text
- Cornelia Leng, Piano

www.ultra-schall.ch – www.klangsegen.ch
Ein Angebot aus der Reihe «Happy Hour».
Eintritt frei, Kollekte

«Aufwind»: Abendgottesdienst mit Band – «be connected»

Freitag, 20. November, 19.00 Uhr,
KIZ Vogelherd

Starte mit einem jugendlichen Abendgottesdienst ins Wochenende.
Der Aufwind ist ein ökumenisch offenes Angebot für Schüler*innen ab der 5. Klasse, junge Menschen und Erwachsene.
Im Anschluss Jugendbeiz bis 21.30 Uhr.
Herzlich willkommen!





Bibelgesprächskreis

Dienstag, 24. November, um 14.30 Uhr
im evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Wir diskutieren im Bibelgesprächskreis über den schwierigen Begriff der «Ewigkeit». Im Monat November wird traditionell der Verstorbenen gedacht. Auf der kath. Seite an Allerheiligen und in der evang. Kirche am Ewigkeitssonntag; dem letzten Sonntag im Kirchenjahr.
Was aber ist in der Bibel genau gemeint mit dem «ewigen Leben»?
Wir wollen unterschiedliche Bibeltexte dazu lesen und darüber ins Gespräch kommen.
Herzliche Einladung an alle, die sich mit dieser Thematik beschäftigen wollen.

Pfr. Bruno Ammann



Jubiläumskonzert – 30 Jahre Gospelchor

Unter der Leitung von Michael Stübi präsentiert der Chor stimmungsvolle Gospelsongs, begleitet von seiner Band. Der Anlass steht im Zeichen des 30-jährigen Bestehens des Chors. Der Eintritt ist frei (Kollekte), jedoch ist die Platzzahl begrenzt. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Im Anschluss an das Konzert wird im Kirchgemeindehaus ein Apéro zum Jubiläum offeriert.



Evangelische Kirche

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Sonntag, 22. November, um 10.00 Uhr in der Kirche Vogelherd
Festliche Musik: Markus Lang, Cello, und Cornelia Leng, Orgel

Der November ist der Monat des Gedenkens. Den Abschluss bildet traditionell der Totensonntag; der Gedenktag der evangelischen Christ*innen für die Verstorbenen. Die Kirche selbst spricht lieber vom Ewigkeitssonntag und nimmt damit Bezug auf den Glauben an Auferstehung und ein ewiges Leben. Der Ewigkeitssonntag ist der letzte Sonntag des zu Ende gehenden Kirchenjahres; das neue beginnt jeweils eine Woche später am ersten Adventssonntag.
In diesem Gottesdienst wollen wir unserer Gemeindeglieder gedenken, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind und für jedes von ihnen eine Kerze anzünden, denn das ewige Licht möge ihnen leuchten.

Pfr. Bruno Ammann |


B: © AI generated

Termine

Donnerstag, 19. November
14.00 Uhr Nähcafé – «etwas» Raum für Ideen

Freitag, 20. November
07.45 Uhr gemeinsames Gebet am Morgen
16.30 Uhr Andacht im Kappelhof, Pfr. B. Ammann
★ 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Aufwind, Diakon Tschiggo Frischknecht

Samstag, 21. November
13.30 Uhr Jungschar Wittenbach, Linda Frischknecht – Zora

Sonntag, 22. November
★ 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfr. B. Ammann, Musik: Markus Lang, Cello, und C. Leng, Orgel
19.00 Uhr «Happy Hour», Zwischen Freud und Leid – Musik zum Ewigkeitssonntag

Dienstag, 24. November
14.30 Uhr Offener Bibelgesprächskreis, Pfr. B. Ammann
19.00 Uhr Kleingruppenabend für Jugendliche

Mittwoch, 25. November
14.15 Uhr Chilemüüsli, M. Huber, 079378 09 30; Anmeldung online auf www.tablat.ch
15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 26. November
14.00 Uhr Nähcafé – «etwas» Raum für Ideen

Pfarramt
Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10, bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung
Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin
Magda Nessi, 071 298 40 14, magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht
Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie
Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42, tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch | www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Besuch vom Samichlaus?

FEUERWEHR-VEREIN Rund um den 6. Dezember ist der Samichlaus wieder unterwegs. Viele Kinder freuen sich in dieser Zeit auf seinen Besuch. In Wittenbach ist die Nikolausgruppe des Feuerwehrvereins Wittenbach mit Samichlaus und Schmutzli auf Gemeindegebiet unterwegs, die für einen Besuch gebucht werden können. Der Unkostenbeitrag pro Familie beträgt 25 Franken. Die Nikolausgruppe Wittenbach freut sich auf Ihre Anfragen.

Anfrage Samichlaus
Mögliche Besuche:
5. und 6. Dezember

Anfragen bis zum 26. November an:
Beat Zimmermann,
079 420 91 24, st.nikolaus@fwwh.ch

Kosten: 25 Franken pro Familie

eing. |





Dottenwil

Ausstellung
Kellergalerie:

Anna-Lena Ruff

Zwischen den
Zeilen

bis 29.11.2026

SA 14-18 Uhr
SO 10-17 Uhr

Sonntag, 29. November 2026
10.00 – 17.00 Uhr

Kerzenziehen mit «Pfadi Peter und Paul»

Klein und Gross vergnügen sich mit der 12-Farben-Kerzen-Küche. Eintritt frei.

Wenn Sie einen medizinischen Notfall haben, dann sind wir für Sie da.

Wenn, dann
rega





Psychische Gesundheit im Alter

IG ALTER HEILIGKREUZ Reservieren Sie sich den Nachmittag vom Freitag, 27. November. Pflegeexpertin Esther Indermaur referiert zum Thema Psychische Gesundheit im Alter. Der Vortrag findet um 14.30 Uhr – Türöffnung 14.00 Uhr – im Gemeindesaal im Haus Paul (Erdgeschoss) bei der evang. Kirche Heiligkreuz satt. Das Haus Paul befindet sich neben dem Pflegeheim Heiligkreuz und ist barrierefrei und einfach von der Bushaltestelle Heiligkreuz erreichbar. Der Eintritt ist kostenlos und ohne Anmeldung. Organisiert wird der Nachmittag von der IG Alter Heiligkreuz, Reformiert Tablat, Katholisch St.Gallen, Pflegeheim Heiligkreuz, bruggwald51, Quartierverein Nordost-Heiligkreuz und Pro Senectute. Fragen an:
Sandra Stark, Pro Senectute 071 227 60 08, sandra.stark@sg.prosenectute.ch

Elisabeth Dancet, IG Alter Heiligkreuz

Digital Café hilft

ZEIT-RAUM Mit der digitalen Kommunikation lassen sich schnell und unkompliziert Informationen oder Fotos austauschen und sie erleichtert auf ihre Art manche Kontakte. Mit all den Änderungen und Neuerungen gibt's aber auch immer wieder Ärger und Frust und oft ist grad keine Hilfe zur Stelle. Ein Notizzettel hilft, die Fragen aufzulisten und zum Digital Café in den zeit-raum mitzubringen. Antworten auf Fragen und niederschwellige Lösungen geben versierte Jugendliche der Gruppe Jugendrotkreuz kostenlos. In einer ruhigen Atmosphäre nehmen sie und ihr Leiter sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee Zeit für die Anliegen der Besucher*innen.
Samstag, 28. November, 10.00 bis 12.00 Uhr, zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach

Weitere Infos und Anmeldung
www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 079 513 17 82 (Wick)

eing.

30 Jahre Gospelchor Wittenbach

GOSPELCHOR Der Gospelchor blickt auf eine 30-jährige Geschichte zurück. Gegründet wurde er 1996 von Andreas Korsch, Ernst Schläpfer und einigen singbegeisterten Jugendlichen. Ein erster Erfolg gelang bereits im Advent 1996 als Vorgruppe des Gospelchors Gossau. Mit dem ersten eigenen Adventskonzert 1997 in der voll besetzten Kirche Vogelherd etablierte sich der Chor endgültig in der Region. Die offizielle Vereinsgründung erfolgte 2010.
Zum 30-jährigen Jubiläum lädt der Gospelchor am Sonntag, 29. November, um 17.00 Uhr zum Adventskonzert in die evangelisch-reformierte Kirche Vogelherd ein. Unter der Leitung von Michael Stübi erwartet die Besucher*innen ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Anschliessend wird beim Apéro im Kirchgemeindehaus gemeinsam auf das Jubiläum angestossen. Türöffnung ist um 16.30 Uhr, die Platzzahl ist beschränkt.
Weitere Informationen finden Sie unter gospel-wittenbach.ch.

eing.





VerkehrsVereinWittenbach

33. Wittenbacher Weihnachtsmarkt

Dienstag, 24. November 2026

an der Dorfstrasse

Öffnungszeiten Marktstände 16.00 - 21.00 Uhr

Samichlaus und Schmutzli 17.30 - 19.00 Uhr

Rahmenprogramm ab 16.15 Uhr

Über 80 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren an weihnächtlich gestalteten Marktständen Geschenke und andere überraschende Sachen für Gross und Klein.
An verschiedenen Ständen ist für Speis und Trank in unterschiedlichen Varianten bestens gesorgt.
Der Verkehrsverein freut sich auf Ihren Besuch.



Rahmenprogramm

- **Lichtermeer** in der Kirche St. Ulrich (durchgehend)
- **Schlangenbrot** backen vor der Kirche St. Ulrich (durchgehend)
- **Drehorgelspieler**: 16.45 - 19.45 Uhr
- **Alphornbläser** vor der Kapelle: 17.15 Uhr
- **Samichlaus** vor der Schreinerei Wahsel: 17.30 - 19.00 Uhr
- **Alphornbläser** vor der Kapelle: 17.45 Uhr
- **Taizelieder** mit Ansinggruppe in der Kirche St. Ulrich 18.15 Uhr
- **Panflötenchor** „Pan-Pipers“ vor dem alten Schulhaus: 19.00 Uhr
- **Jagdhornbläser** Hubertus vor dem alten Schulhaus: 19.15 Uhr

Folgende Firmen und Restaurants unterstützen den Wittenbacher Weihnachtsmarkt.

Elektro Bernhardsgrütter AG Wittenbach * Maschinencenter Wittenbach Lömmenschwil * Gallus Hautle AG Wittenbach Stefan Schnell Gartenpflege Wittenbach * Die Mobiliar St. Gallen Generalagentur Manuel Hafner * Verlag Cavelti AG Gossau Cafeteria Time GmbH Wittenbach * Bäckerei Füger GmbH Mörschwil * Witti Take Away Restaurant Wittenbach Mosterei Möhl AG Arbon * Pizzeria Testarossa GmbH Wittenbach * Garage Kaufmann AG Wittenbach Pizzeria Arrabbiata Wittenbach * Restaurant Isebähnli Bahnhof Wittenbach * Oedenhof Drogerie Wittenbach Bits Café & Bar Restaurant & Events * ROLI WILLI GmbH Wittenbach * Festzeltvermietung Zimmermann Wittenbach Restaurant Sonnental „Gift“ Wittenbach * Fonduestübli Heldswil Erich Bischof * Wirtschaft zum Ochsen Lömmenschwil Restaurant Bäche Wittenbach * Nonna‘s Chässchnitten Schärer Jvana * Rey Metallbau AG Wittenbach AXA Wittenbach Christian Arpagaus * HIRSCHEN METZG Waldkirch * Walo Bertschinger AG Ostschweiz/Goldach Restaurant Hirschen Muolen * Max Schetter AG Wittenbach * Vinato Wittenbach Restaurant & Events Restaurant Erlenholz Wittenbach * Landgasthof Adler Bernhardzell * Stefan Müggler GmbH Bauspenglerei Wittenbach

Der VerkehrsVereinWittenbach dankt allen Sponsoren für Ihre Unterstützung.

10% Tage



26.–28. November 2026

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT
ARBON

CHERY EROBERT DIE SCHWEIZ!
EINLADUNG ZUR PREMIERE

ST. GALLEN
27.–28. November 2026
Freitag ab 13:00 Uhr
Samstag ab 11:30 Uhr

Auto Zentrum West
CHERY



DIE NEUE AUTOMARKE ENTDECKEN, ERLEBEN UND PROBEFAHREN!

ANMELDUNG
AZ-WEST.CH

SPANNENDE FACHVORTRÄGE · EXKLUSIVE AUSSTELLER
LADIES NIGHT
03.12.26



PROGRAMM & TICKETS
AZW-EVENTS.CH

COMEDY SHOW



04.12.26